

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Herzlich Willkommen zum Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Die Aufzeichnung ist vom Donnerstag, 14. Dezember 2023. Folgende Nachrichten aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir heute für Sie ausgewählt:

1. Intro
2. Neues beim Personal: Neue Assistentin in der Geschäftsstelle für KiTas, neuer Klinikseelsorger erhält Auftrag,
3. Nachrichten: KKV hat getagt, Einführung AppSpace mit Stolperfallen, neues Musicalprojekt Messiah,
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

1. Intro

Die Adventszeit in diesem Jahr ist sehr kurz, da Heilig Abend auf den vierten Advent fällt. Derzeit finden bei den Gemeinden viele Adventsveranstaltungen dicht gedrängt statt. Der Schnee der letzten Woche hat sich verabschiedet und ist einem gefühlten Dauerregen gewichen. Das ist für erträumte „weiße Weihnachten“ noch kein günstiges Vorzeichen, leider.

Im Endspurt befindet sich auch die Einführung der neuen Rechnungssoftware. Da läuft vieles noch nicht rund. Sehr zum Leidwesen der Verantwortlichen in der Verwaltung. Dazu später mehr in den Nachrichten.

2. Neues beim Personal

Julia Middendorf heißt die neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle für Kindertagesstätten im Kirchenkreis. Die Arbeit in den Kindertagesstätten ist ein stetig wachsender Bereich kirchlicher Arbeit. Es kommen immer noch neue Einrichtungen dazu oder bei bestehenden Angeboten wird eine Erweiterung nötig. Deshalb wurde zur Entlastung der Pädagogischen Leitung, Gudrun Fockers, nun eine Assistentin eingestellt. Frau Middendorf wird ab Anfang Januar 2024 ihr Büro im EVZ in der Hüttenstraße beziehen. Ihr Auftrag umfasst den Umfang einer halben Stelle.

Krankenhausseelsorge EUREGIO-Klinik Nordhorn. Gestern konnte ich persönlich Pastor Holger Schmidt seine Ernennungsurkunde für den Dienst als Krankenhausseelsorger überreichen. Sein Dienst beginnt am 1. Januar 2024. Die Einführung ist für den 21. Januar 2024 in der Kapelle der EUREGIO-Klinik geplant. Ich wünsche Pastor Schmidt für diese Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Im Umfang einer halben Stelle wird er weiterhin seinen Dienst in der Martin-Luther-Gemeinde in Nordhorn erfüllen.

Im Anschluss an die Übergabe der Urkunde gab Pastor Schmidt ein kurzes Statement zu seiner neuen Aufgabe.

3. Nachrichten

3.1 AppSpace. Im Jahresendspurt befindet sich die Einführung der neuen Software für die Bearbeitung der Rechnungen. Diese ist notwendig geworden, da wir uns im Vorfeld der Umsatzsteuerpflicht für das Jahr 2025 befinden. Das Kirchenamt ist in der sechsten

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Woche mit dem Nachfolgeprodukt vom ePortal -dem AppSpace- produktiv am Start. Anfänglich kam es noch zu Schwierigkeiten in Bezug auf die Zuordnung der Belege zu den richtigen Benutzern und Benutzer-gruppen.

Was noch große Schwierigkeiten macht, ist die Performance: Der ein oder andere wird dies sicherlich bemerkt haben, der Seitenaufbau ist sehr langsam. Oft muss die Seite auch neu gestartet werden.

Die Mitarbeiterinnen des Fachbereiches 2 melden jede Fehlermeldung an die Softwareentwickler und das Landeskirchenamt. Dieses empfiehlt ein „langsames“ scrollen in den Postfächern und „Geduld haben“ bei der Filteranwendung. Leider sind auch die Bearbeitungsschritte zeitaufwendiger als mit dem ePortal. Die angeordneten Belege der Gemeinden müssen einzeln verbucht werden, um die Prozessschritte einzuhalten. Mit dem ePortal war dies in einer Sammelverbuchung möglich.

Ein weiteres zeitaufwendiges Problem: Die Mitarbeiterinnen im Amt können die Papierbelege noch nicht direkt in AppSpace scannen. Sondern sie müssen sie erst örtlich scannen und speichern, um sie dann einzeln im AppSpace hochzuladen.

Dies sind nur einige Beispiele. Die Mitarbeiterinnen des Fachbereiches 2 bitten um Geduld und Verständnis, wenn es zu Verzögerungen im Tagesgeschäft und auch zu Zahlungserinnerungen kommt.

Ein Update ist bereits erfolgt. Für die kommende Woche ist ein weiteres angekündigt, um die Performance zu optimieren. Empfohlen wird auch, für das AppSpace Programm Microsoft Edge zu nutzen und nicht z. B. Mozilla Firefox.

Bitte senden Sie auch weiterhin jede Fehlermeldung als Screenshot (Alt-Taste gedrückt halten + die taste „Drucken“) an die Buchhaltung (buchhaltung.meppen@evlka.de)

3.2 Kirchenkreisvorstand

Tagung. Am Dienstag, 12. Dezember 2023 tagte der Kirchenkreisvorstand unter anderem zu folgenden Themen:

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes der Landessynode im Kirchenkreis. Diese besteht aus dem Gebäudemanager, dem Vorsitzenden des Kirchenkreisvorstandes, je einer Vertretung der Ausschüsse für Umweltschutz, Bau- und Haushalt und Stellenplanung, sowie beratend der Amtsleitung.
- Diakonin Silke Knieling wird für ihre Weiterqualifizierung für das Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Sozialarbeiterin ab 1.2.2024 für ein Jahr freigestellt und in das Diakonische Werk abgeordnet.
- Beschlüsse zur pfarramtlichen Verbindung in Lingen: Der Synode wird für die nächste Sitzung eine Änderung des Stellenrahmenplanes vorgeschlagen, der die Einrichtung einer pfarramtlichen Verbindung zwischen den KG Brögbern und Lingen Johannes vorsieht. Danach wird der KKV ein Erörterungsverfahren eröffnen.
- Für Fragen bei der Umsetzung von §2b UStG wird ein Steuerberatungsbüro beauftragt.
- Ein allgemeines Nutzungskonzept für Gemeindehäuser wurde beraten. Dazu wird es weitere Gespräche insbesondere mit dem Bauausschuss geben.
- Die Freizeiten und Veranstaltungen des Kirchenkreisjugenddienstes für das Jahr 2024 wurden genehmigt.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



- Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes: Der Kirchenkreis schließt sich hierbei den Vorgaben der EKD an. Ein Hinweis dazu wird auf der Homepage des KK veröffentlicht.
- Die Arbeit der Partnerschaftsgruppe wurde weiter beraten.

3.3 Nachrichten aus den Regionen

Esterwegen: Was haben eine Kerze, eine Orange, ein rotes Band, Trauben und Mäusespeck mit GOTT zu tun?

Herzliche Einladung, dieses Rätsel beim kreativen Familiengottesdienst in der Martin Luther Kirche in Esterwegen zu lösen. Am Samstag, 16.12.23 um 17 Uhr auf dem Dorfplatz beim Heimathaus. Die Vorkonfirmanden werden an diesem Tag ebenfalls mit Teig der Bäckerei Otten im Steinofen des Heimatvereins Brot backen. Diese selbstgebackenen Brote werden im Anschluss an den Familiengottesdienst gegen eine Spende für BROT FÜR DIE WELT abgegeben. Herzlichen Dank für die Idee und Einladung an alle. Auch nicht Esterwegener!

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13.00 Uhr. Danke!

3.4 Kirchenmusik

Das Martin Luther King Musical in Zusammenarbeit mit der Stiftung Creative Kirche ist erfolgreich abgeschlossen. Am vergangenen Freitag haben wir in der Runde der Planer und Verantwortlichen Rückschau gehalten. Gerne nehmen wir den Schwung dieses Jahres mit und unterstützen unsere Popkantorin Julia Uhlenwinkel bei einem Folgeprojekt auf Kirchenkreisebene. Etwas kleiner, aber genauso engagiert: **„Messiah“ – ein Gospeloratorium.**

12 der wichtigsten Stationen aus dem Leben Jesu werden musikalisch erzählt – nicht als Monolog, sondern als audiovisuelles Erlebnis. Das Gospeloratorium „Messiah“ besteht aus 24 Liedern von Tore Aas, dem Leiter des Oslo Gospel Choir.

Es gibt stimmungsvolle Balladen, mitreißenden Pop und modernen Gospel.

Der neu entstehende Chor aus unseren Regionen wird begleitet von einer Bigband und Orchester und erzählt von den Wundern und Gleichnissen Jesu, aber auch von seiner Passionsgeschichte. Popkantorin Uhlenwinkel wirbt auch hier für eine große Beteiligung:
-Clip-

3.5 Kurznachrichten und Hinweise

3.5.1 Kirche des Monats

Erinnerung: Die Kirchengemeinde St. Nikolaus zu Sustrum wird in diesem Monat von den Organisatoren der ökumenischen Aktion als Kirche des Monats vorgestellt. Kunstwerke der Kirche stammen aus der Hand des Bildhauers Bernhard Heller. Dazu gehören die Kanzel im Barockstil, der Entwurf des Taufsteines und eine aus Holz geschnitzte Pieta. Der barocke Hochaltar stammt aus der alten Rheder St. Nikolaus-Kirche.

Herzliche Einladung: Sonntag, 17. Dezember, 15.00 Uhr, Hauptstraße 17, 49762 Sustrum.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



3.5.2 Lektorenarbeit

Erinnerung an den Lektorenkurs im Sprengel Ostfriesland-Ems. Bis Anfang Januar können noch Anmeldungen erfolgen. Hinweise dazu auf den Seiten der Lektorendienste in Kirchenkreis und Sprengel. Der Kurs startet am letzten Januarwochenende im Kloster Frenswegen.

4. Wort zum Dritten Advent

Jesus fällt nicht einfach so vom Himmel, fertig und vollkommen. Seinem Leben und Wirken gehen andere Ereignisse voraus und begleiten es. Er hatte Gefährten und Wegbereiter. Dazu gehörten seine Familie, seine Eltern und seine Geschwister. Dazu gehörten aber auch weitere Verwandte. Einer davon ist Johannes, den wir „den Täufer“ nennen. Davon erzählt der Predigttext aus dem Matthäusevangelium.

Dieser entscheidet sich, aus der Gesellschaft auszubrechen und deren Widersprüche aufzuzeigen. Er nennt unverblümt beim Namen, was nicht stimmt im Land. Das macht ihn unbequem und lästig, in den Augen der Mächtigen sogar gefährlich. Auf der einen Seite haben in Jerusalem einflussreiche Menschen, darunter auch der Hohepriester, mit der römischen Besatzungsmacht rückgratlos ihren Frieden gemacht. Davon profitieren sie. Sie sind gegenüber Rom loyal, lassen sich ihre Privilegien absichern. Auf der anderen Seite treten sie an der Spitze des Volkes Israel als deren Interessenvertreter gegen Rom auf, wenn sie es für angebracht halten. Menschen, die das sensible Gleichgewicht der Kräfte durcheinanderbringen, sind da ein Problem.

Aber gerade im Aufzeigen dieser Widersprüche erfüllt Johannes eine wichtige Aufgabe. Viele spüren das. Sie merken, wie sie immer wieder schuldig werden: Sie können nicht die guten Weisungen Gottes in der Thora und die Willkür der Besatzung unter einen Hut bringen. Sie machen sich schuldig und fühlen sich auch so.

Johannes ruft zu Umkehr und Buße auf. Viele Menschen verlassen Jerusalem und folgen Johannes in die Wüste, um nach der Reinigungstaufe neu anfangen zu können.

Diese Rufe zur Umkehr bereiten Jesus als Messias den Weg. Er wird den Weg beschreiten und Leute um sich scharen, die ihm nachfolgen, weil Johannes für sie die Schwellen gesenkt hat. Er hat ihnen gezeigt, dass das dauernde sich arrangieren nicht alternativlos ist. Die konsequente Orientierung an Gott löst aus den Verstrickungen dieser Welt.

Unsere Vorbereitungen auf Weihnachten gehören zum Fest wie die Vorfreude und Einstimmung bei einem großen Ereignis. Und doch halten sie uns bisweilen so in Atem. Am dritten Advent mal für einen Moment sich unterbrechen lassen, um sich zu fragen: „Wozu das alles?“ löst die Abhängigkeit von der Frage, auf die wir uns nicht reduzieren lassen sollten: „Hast du schon alle Geschenke?“. Wichtiger wäre: „Weißt du noch, wo du bereits beschenkt bist...? Wo Gott dich beschenkt ...?“

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe ist geplant für Freitag, 22. Dezember 2023.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.